

Sollten Sie an weiteren Informationen interessiert sein, so wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Aus- und Fortbildung der Stadt Oberhausen.

Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Terminabsprache in Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Sie finden uns im Rathaus Oberhausen an der Schwartzstraße 72 (siehe Lageplan).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Fehime Sakur
0208 825 3699
fehime.sakur@oberhausen.de

Angela Boehnke
0208 825 3559
angela.boehnke@oberhausen.de

Sabine Ingenleuf
0208 825 3707
sabine.ingenleuf@oberhausen.de

Christina Niehoff
0208 825 3245
christina.niehoff@oberhausen.de

Oder im Internet

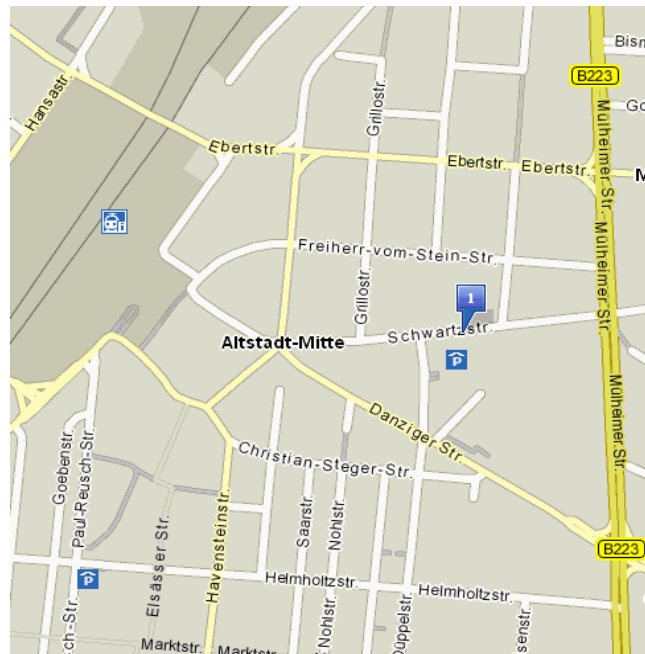
www.oberhausen.de/ausbildung

E-Mail-Adresse:

ausbildung@oberhausen.de

So finden Sie uns...

Stadt Oberhausen
Fachbereich Aus- und Fortbildung,
Personalentwicklung
Rathaus Oberhausen
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen



Erreichbar ist die Aus- und Fortbildung mit den Buslinien SB 93, SB 94, 143, 960, 966 (Haltestelle Rathaus)



Kfz.-Mechatroniker/in
Berufsinfo

Stadt Oberhausen
Aus- und Fortbildung,
Personalentwicklung



Eine Ausbildung für technisch Begeisterte

Im Rahmen der Neuordnung der fahrzeugtechnischen Berufe wurden die bislang bestehenden Berufe Automobilmechaniker/in, Kfz-Mechaniker/in und Kfz-Elektriker/in zu einem Ausbildungsberuf zusammengelegt.

Durch die mit modernster Technik ausgestatteten Kraftfahrzeuge und die umfangreich vernetzten mechanisch-elektronischen Fahrzeugsysteme wird in der täglichen Werkstattarbeit keine Trennung mehr zwischen Kfz-Mechanik und Kfz-Elektrik verlangt.

Im Mittelpunkt des neuen Ausbildungsberufes stehen Diagnose-, Instandhaltungs-, Aus-, Um-, und Nachrüstungsarbeiten an Kraftfahrzeugen.

Auf Grund der kontinuierlich fortlaufenden technischen Weiterentwicklung der Kraftfahrzeuge und deren Systeme ist eine solide Grundausbildung zwingend erforderlich.

Die praktische Ausbildung zum/r Kfz-Mechatroniker/in erfolgt in der Kfz-Werkstatt der Berufsfeuerwehr Oberhausen. Im Vordergrund der Arbeiten steht die Wartung, Reparatur und Pflege von Kraftfahrzeugen – PKW's und LKW's – der Berufsfeuerwehr Oberhausen. Die Suche nach Fehlern und Schäden, der Ausbau beschädigter Teile und der Einbau neuer Ersatzteile gehören zum Alltag.

Hier stehen moderne Prüf- und Spezialwerkzeuge, Mess- und Testgeräte zur Verfügung. Erfahrene Ausbilder vermitteln die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Wartung und Instandsetzung der städtischen Kraftfahrzeuge erforderlich sind.

Wer sich für eine Ausbildung in diesem Berufsbild interessiert, sollte somit neben handwerklichem Geschick auch über technisches Verständnis verfügen.

Da der Erfolg eines Feuerwehreinsatzes unter anderem auch von einem technisch einwandfreien Zustand der Fahrzeuge abhängt, zählen Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfaltspflicht zu weiteren unabdingbaren persönlichen Eigenschaften.

Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt am Hans-Sachs-Berufskolleg in Oberhausen. Es stehen Fächer wie z. B. „Prüfen und Instandsetzen elektrischer Systeme“ oder „Diagnostizieren von Motormanagementsystemen“ auf dem Stundenplan. Darüber hinaus finden überbetriebliche Lehrgänge statt. Da von den Nachwuchskräften gute Leistungen sowohl in der Praxis als auch im schulischen Teil erwartet werden, sind Lern- und Leistungsbereitschaft wie auch Konzentrationsfähigkeit für eine erfolgreiche Ausbildung unverzichtbar.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Derzeitige Ausbildungsvergütung (brutto)

Erstes Ausbildungsjahr: 918,26 EUR

Zweites Ausbildungsjahr: 968,20 EUR

Drittes Ausbildungsjahr: 1014,02 EUR

Viertes Ausbildungsjahr: 1077,59 EUR

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

Erforderliche Schulbildung

Hauptschulabschluss

Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

**Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
Fachbereich Aus- und Fortbildung,
Personalentwicklung
46042 Oberhausen**

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen insbesondere

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Kopie des letzten Schulzeugnisses

einzureichen.